

Protokoll der Fachschaftsvollversammlung im Sommersemester 2016

Sebastian Lukas Hauer und Umut Erten

27. April 2016

Tagesordnungspunkte

1	Formalia	2
2	Berichte des Fachschaftsrates und seiner Finanzer	2
2.1	Berichte des Fachschaftsrates	2
2.2	Berichte der Finanzreferenten	2
2.2.1	Finanzen der Fachschaft	2
2.2.2	Finanzen des Kiosks	2
2.3	Bericht der Kassenprüfer	3
3	Entlastungen	3
4	FSR-Protokolle	3
5	Busy-Beaver Bericht	4
5.1	Aufwand von Engagement	4
6	Wahlen	5
6.1	Wahl der Kassenprüfer	6
6.2	Wahl der Busy-Beaver-Redaktion	7
7	Berichte der n-Gestirne	7
7.1	Sommer-O-Phase 2016	7
7.2	Winter-O-Phase 2016/17	7
8	Wahl des n-Gestirns zur Sommer-O-Phase 2017	7
9	Berichte der Gremien	7
9.1	Fakultätsrat	8
9.2	Lehre und Studium	8
9.3	Qualitätssicherung der Lehre	8
9.4	Haushalt und Struktur	8
9.5	Prüfungsausschuss	8
9.6	Promotionsausschuss	8
9.7	Qualitätsverbesserungskommission	8
10	Berichte der AGs	8
10.1	Kiosk-AG	8
10.2	Koch-AG	9
10.3	Kolloquium-AG	9
10.4	Microcontroller-AG	9
10.5	Elektronik-AG	9
10.6	Protokollschrank-AG	9
10.7	Film-AG	9
10.8	Rollenspiel-AG	9
10.9	Brettspiel-AG	9

10.10 Programmier-AG	10
10.11 Event-AG	10
11 Sonstiges	10

1 Formalia

Beginn der Fachschaftsvollversammlung: 12:20

- Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt: Es sind 68 Personen anwesend.
- Es stellt sich Simon Dierl als Versammlungsleiter zur Wahl. (68 Anwesende)
Abstimmung: J/N/E : 62/0/6 - Damit ist Simon Dierl Versammlungsleiter dieser Vollversammlung.
- Es stellen sich Sebastian Lukas Hauer und Umut Erten als Protokollanten zur Wahl. (69 Anwesende)
Abstimmung: J/N/E : 57/0/12
 Es wird die im Inhaltsverzeichnis zu sehende Tagesordnung angenommen.

2 Berichte des Fachschaftsrates und seiner Finanzer

2.1 Berichte des Fachschaftsrates

- Der Fachschaftsrat hat sich nach heftiger Diskussion auf ein Türschildkonzept geeinigt und hat einen Prototypen angebracht.
- Der Fachschaftsrat bietet nun in seinem Büro die Möglichkeit an, seine Bachelor-, Master- oder Diplomarbeiten zu binden.
- Es wurde das Angebot von Merchandise-Artikeln aufgestockt.

2.2 Berichte der Finanzreferenten

2.2.1 Finanzen der Fachschaft

- Stand am 5. Mai 2015: 6997,68 €
- Davon sind 6817,68 € verfügbar und kein Fremdkapital, wie z.B. Schlüsselpfand.
- Einnahmen: 4040,65 €
- Ausgaben: 6427,60 €
- Differenz: -2386,95 €
- Aktueller Stand: 5379,12 €
- Es wird angemerkt, dass die Selbstbewirtschaftungsmittel für dieses Semester noch nicht eingegangen sind.

2.2.2 Finanzen des Kiosks

- Die Finanzen des Kiosks wurden auf ein eigenes, von den Finanzreferenten der Fachschaft geführtes Konto überwiesen, um die Buchführung der AG von der der Fachschaft zu trennen.
- Auf diesem Konto befinden sich nun 4291,67 €.
- In der Barkasse befinden sich 432,69 €.
- Es gibt momentan 4570,00 € ausstehende Einzahlungen der Verkäufer. Diese werden gebeten diese umgehend zu überweisen!
- In der Summe ergibt dies 9294,56 € inklusive Warenwerte.
- Die Kunden des Kiosks hatten am Abend des 26. April 2016 3261,71 € an Geldbeständen auf ihren Konten.

2.3 Bericht der Kassenprüfer

- Jan Bierwirth und Jessica Bühler haben die Kasse geprüft.
- Sie fanden keine groben Unstimmigkeiten.
- Es wird jedoch folgendes kritisiert:
 - Durch das separate Konto für den Kiosk fallen unnötig viele Kontoführungsgebühren an. Dies ist nicht schön, aber wohl unvermeidbar.
 - Wer mit den Geldern der Fachschaft einkauft, sollte die Rechnungen zum Wohle aller von einem gleichzeitigen privaten Einkauf trennen! Es wurde zwar auf manchen Rechnungen markiert, aber es macht die Kassenprüfung nicht einfacher und die Buchführung nicht besser.
 - Es gab eine Mahnung von 5€ aufgrund einer versäumten Begleichung einer Rechnung für einen Getränkelieferanten. Diese wurde beglichen, aber ein solcher Fall sollte immer vermieden werden.

3 Entlastungen

- Es wird gefragt, was eine Entlastung genau ist: Eine Entlastung befreit die Mitglieder des Fachschaftsrates und seiner Finanzreferenten von zivilrechtlichen Folgen schlecht oder falsch verwalteter Finanzen. Strafrechtliche Verfolgung ist aber natürlich weiterhin möglich, z.B. bei Unterschlagung von Geldern.
- Neben den Finanzreferenten Maurice Buchsein und Dennis Ochocki hat Philipp Dittrich für längere Zeit kommissarisch als stellvertretender Finanzer gewirkt, da die Übergabe der Kontorechte mehrere Monate dauerte.
- Dies begründet sich darauf, dass der Fachschaftsrat gerne nach geltenden Recht (HWVO) seine Finanzen führen wollte, der AStA aber diese neue Regelung nicht genehmigte.
- Entsprechend hat der Fachschaftsrat auch Sebastian Lau und Sebastian Hauer als Kassenwarte gewählt, die jedoch nie ihre Aufgabe wahrnehmen konnten.
- Es wird daher folgender, abgeänderter Antrag an die Vollversammlung gestellt:

Aufgrund des oben dargestellten Ergebnisses der Buch- und Kassenprüfung beantragen wir, die Finanzreferenten Maurice Buchsein, Dennis Ochocki und Philipp Dittrich und Kassenwarte Sebastian Lau und Sebastian Hauer von der Verantwortung für den Zeitraum vom 6. Mai 2015 bis 27. April 2016 zu entlasten.

Abstimmung: J/N/E : 61/0/12 - Der Antrag wird angenommen

- Es folgt die Entlastung des Fachschaftsrates selbst:

Aufgrund der Berichte über die Arbeit des FSR und die Verwendung der von ihm verwalteten Finanzen beantragen wir, den FSR Informatik von der Verantwortung für die Amtsperiode vom 6. Mai 2015 bis 27. April 2016 zu entlasten.

Abstimmung: J/N/E : 51/0/21

4 FSR-Protokolle

- Daniel Korner bittet um eine Möglichkeit, über die Missstände der Protokollveröffentlichung zu berichten.
- Die Protokolle der Fachschaftsratssitzungen erschienen diese Amtsperiode sehr unregelmäßig und meist mit großer Verzögerung.
- Es wird unter anderem angemerkt, dass der Sitzungstermin für fast alle Protokollanten sehr ungünstig gewählt wurde und kaum einer zu einer Sitzung Zeit hatte.
- Der zeitliche Aufwand zum Verfassen von Protokollen, die unserem Anspruch gerecht werden, wurde stark unterschätzt.
- Es wurde in Sitzung 351 um Hilfe gebeten. Es wurden in der Folge ganze 6 Personen mit Protokollieren beauftragt.

- Es wird die Ordnung in der Versionsverwaltung der Protokollanten kritisiert, die auf nicht Eingeweihte sehr unübersichtlich wirkte.
- Da die Inhalte der im Fachschafts-Wiki veröffentlichten Protokolle durch die Anmerkung am Fuß der Webseite unter der Creative Commons 3 Lizenz veröffentlicht werden, gab es auch Verwirrung darüber, unter welcher Lizenz genau die Protokolle liegen.
- Es wird angemerkt, dass die Protokolle unter keiner Lizenz liegen und höchstens das deutsche Urheberrecht gelten könnte. Dies widerspricht natürlich dem, was als Fußnote auf der Webseite steht. Diese sollte entsprechend entfernt werden.
- Es wird weiter aufgeführt, dass weitere Bitten um Hilfe in Sitzung 356 erfolglos waren. Es wird hier korrigiert, dass den Protokollanten gesagt wurde, dass sie sich nun mal für den Posten haben wählen lassen und es ihre Aufgabe ist, eine Lösung für das Problem zu finden.
- Früher gab es nur einen Protokollanten, der für alles verantwortlich war und die Aufgaben problemlos bewältigen konnte. Dieser hat sich jedoch auch nach jeder Sitzung viel Zeit für die Bearbeitung der Protokolle gelassen.

5 Busy-Beaver Bericht

- Der Busy-Beaver erhielt auch dieses Semester keine Artikel und kann deswegen nichts veröffentlichen.
- Die Redaktion ist nicht verantwortlich für die Erstellung der Artikel, sie haben es für die letzte Ausgabe einmalig getan, um das Interesse an der Zeitung neu zu erwecken.
- Die aktuelle Redaktion wird sich deswegen auch nicht erneut zur Wahl stellen.
- Es scheint, als sei der Bedarf an einer dem Fachschaftsrat entgegenstehenden Fachschaftszeitung endgültig zum Erliegen gekommen.
- Rico merkt an, dass der Busy-Beaver offensichtlich ein Relikt aus alten Zeiten ist, in dem Leute noch das entsprechende politische Bedürfnis verspürten, den FSR kontrollieren zu wollen.

5.1 Aufwand von Engagement

- Hauer nutzt diesen Moment für eine bewegte Rede:

Sowohl der Busy-Beaver als auch ein Großteil dessen, wofür unsere Fachschaft praktisch "berühmt" geworden ist, baut auf der Tatsache auf, dass der Fachschaftsrat vor vielen Jahren noch eine gewisse politische Identität, als auch eine Kerngruppe äußerst engagierter Studenten besaß. Diese Kerngruppe von engagierten Studenten hatten sich jedoch im Laufe der Zeit als Langzeitstudenten herausgestellt, die zum Großteil nichts anderes an der Universität taten, als sich für die gesamte Hochschule oder für die Fachschaft politisch zu engagieren. Eine Aufgabe, wie qualitativ anständige Protokolle anzufertigen, eine Zeitung zu schreiben, oder sich mit der Hochschule auseinander zu setzen, benötigt offensichtlich mehr Zeit, als die zwei Stunden Sprechzeit, mit denen ein Fachschaftsratler heutzutage von der Vollversammlung "beauftragt" wird. Wenn sich der Busy-Beaver oder der Fachschaftsrat dem hohen Standard, an dem er heutzutage noch immer gemessen wird, gewachsen sein will, benötigt er Mitglieder, die bereit sind weit aus mehr als diese Zeit zu investieren. Sollte sich also jemand zur Wahl stellen, muss er sich vor Augen führen, dass die Arbeit, die geleistet werden soll, nicht mit dem minimal geforderten Aufwand zu replizieren ist.

(Inhalt frei vom Autor wiedergegeben)

- Es wird applaudiert.
- Robert meldet sich zu dem Thema:
Es sollte vom Fachschaftsrat erwartet werden können, dass Aufgaben, wie das Anfertigen von Protokollen oder das Umsetzen von Beschlüssen, erledigt werden, da es früher ja auch ging.
Es wird in den Sitzungen des Rates anscheinend auch viel zu viel über Formalia und angeblich "rechtskonforme" Abläufe diskutiert, anstatt einfach etwas zu machen.

- Dino erwähnt, dass bereits schon einmal verzweifelt versucht wurde, die Anfertigung von Protokollen auf den gesamten Rat zu verteilen, was sich in purer Verantwortungsdiffusion und einem unangenehmen, inkonsistenten Protokollstil bemerkbar machte.
- Hauer merkt an, dass die Diskussion hier nicht auf Protokolle hinaus zielen sollte, sondern um die grundsätzliche Unterschätzung des Aufwands, sich für eine Sache einzusetzen. Die Versammlung sollte sich auch darüber Gedanken machen, was sie von einem Ratsmitglied verlangen möchte, um "gute Arbeit" zu gewährleisten.

6 Wahlen

- Es wird erneut auf die Pflichten eines Fachschaftsratsmitglieds hingewiesen und noch einmal erwähnt, dass der Aufwand durchaus mehr als die geforderten vier Stunden Sitzung und Sprechzeit beinhalten kann.
- Das Protokoll übernimmt vorübergehend Maurice Buchsein, da Sebastian Hauer und Umut Erten sich vor der Versammlung zur Wahl stellen.
- Es kandidieren:
Dennis Ochocki, Marius Müller, Daniel Korner, Paul Pinkal, Dino Kussy, Hendrik Klöß, Cordt von Egidy, Lena Krieg, Alexander Brockmann, Julian Hankel, Matthias Schaffartzik, Rico van Endern, Inessa Azizova, Jakob Vogt, Jasmin Selchow, Philipp Dittrich, Umut Erten, Sebastian Hauer, Felix Thran
- Es wird nach dem Wahlmodus gefragt. Es melden sich schnell Personen, die eine geheime Einzelwahl wünschen. Der Wahlmodus ist entsprechend beschlossen.
- Die 19 Kandidaten stellen sich vor.
- Es werden diverse Rückfragen an Matthias Schaffartzik gestellt:
 - Er ist bekanntermaßen erst vor kurzem im Studiengang Informatik eingeschrieben und studierte vorher lange Chemie-Ingenieurwesen. Es wird angezweifelt, dass er dadurch als "Vertreter" von Informatikstudierenden wirken kann.
 - Es wird angemerkt, dass die Rückfrage wie eine persönliche Fehde wirkt.
 - Dies wird bestätigt.
 - Es melden sich weitere Personen, die kritische Rückfragen an Matthias stellen, bis sich Rico van Endern zu Wort meldet und eine größere Menge an direkten Anschuldigungen äußert, auf die anscheinend ein Großteil der Rückfragen hin deuten. Darunter auch "unbedachte" Äußerungen von Matthias in persönlichen Gesprächen, die seine Motivation anzweifeln könnten.
 - Matthias bestreitet diese Vorwürfe.
- Es wird gefragt, ob diese Rückfragen, die die Person persönlich angreifen, überhaupt legitim sind.
- Diese sind erlaubt, vermutlich aber nicht höflich oder respektvoll, da dieser Fall eher wie eine öffentliche Bloßstellung wirkt.
- Die Diskussion wird abgebrochen und es stellt sich Rico van Endern vor.
- Dieser wird bei der Aufzählung seiner bisherigen Handlungen im Fachschaftsrat von Robert unterbrochen, der empört behauptet, Rico würde sich mit fremden Lorbeeren schmücken. Dabei bezieht er sich auf die Aussage, Rico habe bei der Organisation der Lego-Roboter und Elektrogeräte vom Lehrstuhl 12 geholfen.
- Rico versucht mehrmals zu Wort zu kommen, um zu erklären, dass er sich nur um die Lagerung der Geräte und die damit verbundene Anschaffung von Schränken gekümmert hat und dies weitere Gespräche mit den verantwortlichen Professoren ergab, bei denen Timo und Robert nicht beteiligt waren, wird aber regelmäßig von Robert unterbrochen.
- Die Diskussion schweift auf persönliche Probleme zwischen Rico, Robert und Mitarbeitern des Dekanates ab, die sich darauf beziehen, dass Rico die vom Fachschaftsrat beschlossene Beschwerde über die neuen Putzfrauen des Flurs persönlich absendete und dadurch, neben anderen Vorkommnissen, im Dekanat als "Unruhestifter" verschrien ist.

- Aus dem Plenum ertönen empörte Rufe, doch bitte weiter zu machen und diesen Streit nicht hier aus zu tragen.
- Nach weiterem Geschrei ruft die Sitzungsleitung zur Ruhe.
- Robert verlässt den Saal.
- Es stellt sich der Rest der Kandidaten vor.
- Es werden die Wahlzettel an alle Versammlungsmitglieder ausgeteilt und eingesammelt. Da ein Wahlhelfer eine weitere Teilnahme an kommenden Diskussionen der Versammlung wünscht, wird eine Pause einberufen.
- Es wird um **14:25** eine Pause zum Auszählen der Stimmzettel von 20 Minuten beschlossen. Diese Pause wird Aufgrund von Problemen bei der Auszählung auf 1 Stunde und 15 Minuten verlängert.

Pause: 14:25

Fortsetzung der Versammlung¹: 15:40

- Es werden die Wahlergebnisse verlesen.

Nummer	Name	Ja	Nein	Zustimmungsquotient
1.	Dennis Ochocki	60	1	98%
2.	Marius Möller	52	5	91%
3.	Daniel Korner	55	6	90%
4.	Paul Pinkal	33	25	57%
5.	Dino Kussy	43	16	73%
6.	Hendrik Klöß	48	10	83%
7.	Cordt von Egidy	57	3	95%
8.	Lena Krieg	49	3	94%
9.	Alexander Brockmann	39	16	71%
10.	Julian Hankel	48	5	91%
11.	Matthias Schaffartzik	12	45	21%
12.	Rico van Endern	44	13	77%
13.	Inessa Azizova	57	5	92%
14.	Jakob Vogt	46	7	87%
15.	Jasmin Selchow	39	7	85%
16.	Philipp Dittrich	52	4	93%
17.	Umut Erten	28	18	61%
18.	Sebastian Hauer	60	5	92%
19.	Felix Thran	43	10	81%

- Damit wurden alle Kandidaten mit einem Zustimmungsquotienten von über 50% gewählt.
- Es nehmen alle Gewählten die Wahl an.

6.1 Wahl der Kassenprüfer

- Es stellen sich zur Wahl:
Maurice Buchsein, Jens Koch und Jan Bierwirth
- Die Kandidaten stellen sich vor.
- Es wird als Wahlmodus eine offene Blockwahl akzeptiert.
Abstimmung: J/N/E : 53/0/4 - Angenommen
- Es nehmen alle Kassenprüfer die Wahl an.

¹Nach der Pause wurde die Anzahl der Anwesenden nicht mehr gezählt.

6.2 Wahl der Busy-Beaver-Redaktion

- Es stellt sich niemand zur Wahl.
- Damit bleibt die bisherige Redaktion kommissarisch im Amt.
- Der Fachschaftsrat ist damit angeraten zur nächsten Fachschaftsvollversammlung eine Satzungsänderung vorzuschlagen, die zumindest die Existenz der Busy-Beaver-Redaktion aus der Satzung streicht.

7 Berichte der n-Gestirne

7.1 Sommer-O-Phase 2016

Sebastian Lau, Kyra Klos und Dennis Ochocki berichten:

- Es gab während der Sommer-O-Phase keine besonderen Probleme.
- 75 Erstsemester sind am ersten Tag erschienen.
- Am letzten Tag waren noch 70 Erstsemester übrig. Dies ist ein ziemlich gutes Ergebnis.
- Es wird noch Geld von den Sponsoren zurück erwartet, die O-Phase ist damit finanziell noch nicht abgeschlossen.

7.2 Winter-O-Phase 2016/17

Nico Redik, Fabian König und Marius Möller berichten:

- Die Organisation der Winter-O-Phase 2016/17 beginnt bald.
- Das n-Gestirn hat sich ein Motto überlegt, möchte sich aber noch nicht darauf festlegen und verzichtet deswegen auf dessen Ankündigung.

8 Wahl des n-Gestirns zur Sommer-O-Phase 2017

Philip Molares, Christian Gemke und David Mehren werden nach vorne gebeten.

- Das n-Gestirn der Sommer-O-Phase 2016 schlägt die oben genannten Personen als n-Gestirn der Sommer-O-Phase 2017 vor.
- Alle Kandidaten haben bisher in nur einer O-Phase mitgewirkt. Felix Thran sieht dies als problematisch an.
- Jens Zentgraf, Mitglied des n-Gestirns einer vergangenen O-Phase, merkt an, dass schon häufiger Teamer mit relativ wenig Erfahrung eine O-Phase organisiert haben und dies problemlos möglich ist, solange sie nur genug Einsatz zeigen.
- Alle Kandidaten sehen sich im Stande, die Verantwortung zu tragen.
- Es kommt zu einem folgenden Antrag an die Versammlung:

Wir beantragen Philip Molares, Christian Gemke und David Mehren mit der Durchführung der Sommer-O-Phase 2017 zu beauftragen.

Abstimmung: J/N/E : 41/0/10

9 Berichte der Gremien

- An dieser Stelle würden diverse Abgesandte der Studierenden aus diversen Gremien über ihre Arbeit berichten. Ein Großteil der Berichterstatter hat jedoch bereits die Vollversammlung verlassen. Da die meisten präsentierten Informationen ebenso nur eine Zusammenfassung des Aufgabenbereiches des entsprechenden Gremiums sind, verzichtet das Protokoll an dieser Stelle auf eine detaillierte Beschreibung. Interessierte mögen hier die Webseiten der Gremien oder das Wiki der Fachschaft verwenden, um sich über die entsprechenden Tagesgeschäfte der Gremien zu informieren.

9.1 Fakultätsrat

- Simon Dierl berichtet: Neben dem üblichen Tagesgeschäft des Fakultätsrates steht demnächst die Wahl eines neuen Dekans an.

9.2 Lehre und Studium

- Kein Mitglied des Gremiums ist anwesend.
- Das Gremium muss aufgrund von Änderungen im geltenden Recht umstrukturiert, genauer gesagt, vergrößert werden.
- Die neuen Prüfungsordnungen sind immer noch Diskussionsbestandteil der Gremiumssitzungen.

9.3 Qualitätssicherung der Lehre

- Jens Zentgraf berichtet: Es gibt nichts außergewöhnliches zu berichten und das Gremium ist gut besetzt.

9.4 Haushalt und Struktur

- Kein Mitglied des Gremiums ist anwesend.

9.5 Prüfungsausschuss

- Jens Zentgraf berichtet: Alle Sitzungen des Prüfungsausschusses sind vertraulich, daher darf nichts berichtet werden.

9.6 Promotionsausschuss

- Kein Mitglied des Gremiums ist anwesend.
- Die Tätigkeiten des Gremiums sind vertraulich, daher dürfte auch nichts berichtet werden.

9.7 Qualitätsverbesserungskommission

- Julian Hankel berichtet: Es wird nach neuen Stellvertretern gesucht.

10 Berichte der AGs

10.1 Kiosk-AG

- Die Finanzen werden nun von der Fachschaft verwaltet.
- Die Umstellung macht den Einkauf neuer Waren komplizierter, der Verkauf läuft aber wie bisher, die fortlaufende Existenz des Kiosks ist gesichert.
- Es wird bemüht, die Verwaltung des Gebäudes zur Reparatur der Lüftungsanlagen zu bewegen.
- Die meisten alten Organisatoren des Kiosks beenden ihr Studium und es wird nach Nachwuchs gesucht.
- Die Möbel im Kiosk zeigen Alterserscheinungen und man denkt über Ersatz und Umstrukturierung des Archivraumes nach.
- Durch die Entfernung der Öfen gibt es kein gefrorenes Essen mehr im Sortiment.
- Man bietet uns regelmäßig günstigere Preise für Mateprodukte an.

10.2 Koch-AG

- Trifft sich regelmäßig Donnerstags um 18:00 Uhr und beginnt mit der Zubereitung der Gerichte um 19:00 Uhr.
- Erhielt vom Fachschaftsrat Gelder für große Küchenutensilien und Kochplatten. Diese ermöglichen nun die Zubereitung von sehr viel Essen auf einmal.
- Treffen und Organisation haben sich nicht geändert, man wünscht sich aber mehr Initiative der Teilnehmer.
- Die Gerüchte, dass die Koch-AG Schuld an der Entfernung der Öfen hat, sind unberechtigt, da sich die AG nach deren Entfernung gründete.
- Die AG betont, dass sie insbesondere vor und nach jedem Treffen das CZI und die Küche reinigt.

10.3 Kolloquium-AG

- Hat für dieses Semester noch keinen Termin ausgemacht.
- War letztes Semester ausgebucht.
- Hat dieses Semester noch keine Vortragstermine verteilt, weil das plötzliche Interesse genau so schnell wieder verschwunden ist.
- Sucht auch nach neuer Organisation, da die aktuellen Verantwortlichen keine Zeit mehr haben.

10.4 Microcontroller-AG

- Trifft sich regelmäßig Dienstags von 14:00 bis 18:00 Uhr.
- Schrumpfte nach erstem Andrang eben so schnell wieder auf einen kleinen Kern und sucht nach mehr Mitgliedern.

10.5 Elektronik-AG

- Benötigt eine neue Organisation, sonst wird sie den natürlichen Tod einer unbesuchten AG sterben.

10.6 Protokollschrank-AG

- Die Druckquotaausgabe erfolgt über den Fachschaftsrat.
- Erhielt in den letzten Jahren Konkurrenz durch Facebook und andere Kommunikationsmedien, die leider direkt gegen das Urheberrecht der Klausursteller verstoßen und daher nicht gefördert werden sollen.

10.7 Film-AG

- Trifft sich regelmäßig Freitags um 13:00 Uhr.
- Drehte für die letzte Sommer-O-Phase den Film "Modulo 2".
- Organisiert demnächst ein Treffen zum Austausch über Filmtechniken.

10.8 Rollenspiel-AG

- Trifft sich nach der Vollversammlung und verspricht in näherer Zukunft Anfängerrunden anzubieten.

10.9 Brettspiel-AG

- Ist keine AG der Fachschaft mehr, sondern eine AG des AStAs.
- Hat daher nun einen eigenen Veranstaltungsort zur Verfügung: Das Haus Dörstelmann am Südcampus

10.10 Programmier-AG

- Trifft sich regelmäßig Freitags ab 16:00 Uhr.
- Programmiert weiterhin an dem neuen Kiosk-System mit dem Namen "M.A.T.E.". Eine Fertigstellung steht in Aussicht.

10.11 Event-AG

- Die Finanzen auch dieser AG werden nun vom Fachschaftsrat übernommen.
- Organisierte in letzter Zeit wenig, da es zu wenige Mitglieder gibt.

11 Sonstiges

- Wurde aus Zeitgründen im Konsens ignoriert.

Ende der Fachschaftsvollversammlung: 16:34